

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Osterfest steht vor der Tür und wir wünschen Ihnen freudvolle Feier- und schöne frühlingshafte Urlaubstage! In unserem aktuellen Newsletter informieren wir Sie wieder über unsere zahlreichen berufspolitischen Aktivitäten und geben Ihnen wichtige Tipps und Informationen für Ihren Arbeitsalltag.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen



Ihr VPP-Vorstand



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



Aus den Regionen



Termine

## NEUES AUS DEM VPP



### **VPP und BDP fordern Gesundheitsdatenschutz bei europäischen Regularien zum Europäischen Gesundheitsdatenraum (EHDS)**

Ebenso wie die Einführung der elektronischen Patientenakte (ePA) für Diskussionen um die Datensicherheit sorgt, facht auch das Gesetzgebungsverfahren zur Nutzung von elektronisch gespeicherten Gesundheitsdaten im europäischen Raum (European Health Data Space, kurz: EHDS) die Debatte an. VPP und BDP kritisieren den aktuellen Entwurf zum EHDS und haben dazu [ein Positionspapier](#) erarbeitet. Die Kritikpunkte: Lösungsrechte sind nicht vorgesehen, die Daten sollen u. a. automatisiert für Innovationsforschung freigegeben werden. [Mehr Informationen ...](#)

---

### **VPP Mitausrichter des GK II am 18. März 2023**

Der VPP hat am 18. März 2023 in Berlin den Gesprächskreis II (GK II) ausgerichtet. Er ist ein Zusammenschluss aller maßgeblichen psychotherapeutischen Verbände in Deutschland. Es waren 34 Verbände vertreten. Beschlossen wurde unter anderem eine [Resolution zum Thema Verfahrensvielfalt an Hochschulen und Universität](#) sowie eine koordinierte Aktion zur Finanzierung der Weiterbildung für zukünftige

Fachpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten nach der Ausbildungsreform. [Hier geht es zum Protokoll ...](#)

---

## **Finanzierung der Weiterbildung: Berufsstand fordert Karl Lauterbach geschlossen zum Handeln auf**

Die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) rief Anfang des Jahres zu einer gemeinsamen Aktion der Kammern, der Institute, Psychotherapieverbände, des GK II, der PiA und Studierenden auf. Der Grund: Die Finanzierung der psychotherapeutischen Weiterbildung ist nach wie vor nicht geregelt. Vergangene Woche wurde ein gemeinsamer Brief an Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach (SPD) versandt, in dem er aufgefordert wurde, die Finanzierung der Weiterbildung zu sichern. [Hier geht es zur Pressemitteilung.](#)

---

## **Treffen der Regionalvertretungen**

Am 23. März 2023 haben sich die Regionalvertretungen des VPP in einer virtuellen Sitzung getroffen. Vertreterinnen und Vertreter aus neun Bundesländern haben sich zu aktuellen Projekten, erfolgreichen Veranstaltungen und zukünftigen gemeinsamen Aktivitäten ausgetauscht. Die gute Zusammenarbeit mit den Landesgruppen des BDP wurde betont. Neben fachlichen und berufspolitischen Inhalten sollen in Zukunft Austausch und Rahmenprogramme wieder mehr Berücksichtigung finden. Regionale Angebote werden zukünftig im Regionalteil dieses Newsletters angekündigt. Sie haben Lust sich auf regionaler Ebene einzubringen oder auszutauschen, dann kontaktieren Sie uns gern unter [info@vpp.org](mailto:info@vpp.org).

---

## **Exklusiver Rabatt für VPP-Mitglieder**

[webPRAX face 2 face](#) ist die erste und einzige von der KBV und GKV zertifizierte Videosprechstunden-Plattform, die für psychotherapeutische

Bedürfnisse entwickelt wurde und in ambulanten Praxen, in Kliniken und Ausbildungsinstituten erfolgreich im Einsatz ist. VPP-Mitglieder erhalten das Komplettpaket für nur 9,90 Euro im Monat, anstatt für 19,90 Euro. [Mehr Informationen ...](#)

## BERUFSPOLITIK



### **Viele Patientinnen und Patienten kennen ihre Rechte nicht**

Zehn Jahre nach Inkrafttreten des Patientenrechtegesetzes wissen viele Patientinnen und Patienten nicht, welche Rechte sie im Rahmen ihrer Behandlung haben. Das wurde beim Festakt zum zehnjährigen Bestehen des Patientenrechtegesetzes deutlich, den der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Stefan Schwartze, durchgeführt hat. „Das im Patientenrechtegesetz verbrieftete Recht auf Einsicht in die Patientenakte ist im Alltag nicht umgesetzt, urteilt der Geschäftsführer der [Unabhängigen Patientenberatung Deutschland \(UPD\)](#), Thorben Krumwiede. [Lesen Sie mehr über das Gesetz und den Jubiläumsakt.](#)

---

### **Neuer Antrag wissenschaftliche Anerkennung der Gesprächspsychotherapie**

Die Personzentrierte und Experienzielle Psychotherapie hat einen weiteren Anlauf unternommen, vom Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie (WBP) zur

vertieften Aus- bzw. Weiterbildung nach dem Psychotherapeutengesetz empfohlen zu werden. Der WBP hat die Aufgabe, Empfehlungen an die Approbations-Zulassungsbehörden der Länder auszusprechen. [Mehr Informationen ...](#)

---

### **Karl Lauterbach unterstellt weiterhin nur Behandlung von leichten Fällen**

Im Deutschen Bundestag wurde die Frage nach der Evidenz der o. g. Aussage von Bundesgesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach gestellt. Dr. Edgar Franke (SPD), Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Gesundheit, antwortete u. a., dass eine Reform der Bedarfsplanung der psychotherapeutischen Versorgung nicht sinnvoll sei, weil nur Kassensitze für Psychotherapie entstehen würden, die dann „nur die leichten Fälle“ psychischer Erkrankung therapieren würden. Gemäß dem „Inverse Care Law“ seien mit besonderer Krankheitsschwere assoziierte Patientenmerkmale mit einer geringeren Chance auf Erhalt einer bedarfsgerechten Versorgung verknüpft ([Plenarprotokoll](#), S. 96). Laut [Forschung](#) leiden 93 Prozent aller Psychotherapiepatientinnen und -patienten an mittelschweren bis schweren Symptomen.

---

### **Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten behandeln bedarfsgerecht**

77 Prozent der Therapien von Kassenpatientinnen und -patienten werden mit maximal 24 Sitzungen erbracht. Das ergab eine Analyse von Abrechnungsdaten der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV). Psychotherapeutenverbände weisen darauf hin, dass Psychotherapie damit angemessen eingesetzt wird. [Mehr Informationen ...](#)

---

## **Kinder und Jugendliche können von Systemischer Therapie profitieren**

Zu diesem Ergebnis kommt das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) nach einer Bewertung dieser Therapieform. Bisher zählt die Systemische Therapie bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland nicht zu den psychotherapeutischen Verfahren, die als ambulante Leistung in der gesetzlichen Krankenversicherung eingesetzt und erstattet werden. Ob die Systemische Therapie auch für Kinder zur Kassenleistung wird, entscheidet der G-BA. [Mehr Informationen ...](#)

---

## **Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten fordern breitere Ausrichtung von Primärversorgungszentren**

Die BPTK hat gefordert, dass Primärversorgungszentren (PVZ) auch gezielte Versorgungsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen enthalten. Eine Stärkung der Primärversorgung dürfe nicht auf die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit körperlichen Erkrankungen reduziert werden, heißt es in einem dazu veröffentlichten [Eckpunktepapier](#). [Das Ärzteblatt berichtet darüber ...](#)

---

## **Cannabislegalisierung: Lauterbach zuversichtlich bei Freigabe durch EU**

Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach (SPD) hat sich zuversichtlich gezeigt, dass die Europäische Union (EU) seine Pläne zur Legalisierung von Cannabis freigeben wird. Er habe „sehr gute Rückmeldungen“ von der Europäischen Kommission erhalten. Wegen Bedenken, ob eine Legalisierung im Einklang mit europäischem Recht steht, hatte Lauterbach sein Vorhaben prüfen lassen. In den nächsten Wochen wolle er einen Gesetzesentwurf zur Legalisierung vorlegen. [Mehr Informationen ...](#)

---

## **G-BA regelt Verordnung von medizinischem Cannabis bei schweren Erkrankungen**

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat die Detailregelungen beschlossen, die zukünftig bei der ärztlichen Verordnung von medizinischem Cannabis als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung gelten. [Hier geht es zu den Regelungen ...](#)

---

## **UN-Drogenkontrollrat warnt Deutschland vor Legalisierung von Cannabis**

Die geplante Legalisierung von Cannabis in Deutschland birgt nach Ansicht des UN-Drogenkontrollrats (INCB) das Risiko von erhöhtem Konsum unter Jugendlichen und eines wachsenden Schwarzmarkts für diese Droge. Das Gremium, das die Einhaltung der internationalen Drogenkonventionen überwacht, wies in seinem Jahresbericht außerdem darauf hin, dass die Freigabe von Cannabis als Genussmittel „unvereinbar“ mit diesen Abkommen sei. [Mehr Informationen ...](#)

---

## **Ethikrat spricht sich gegen der Schutz persönlicher Gesundheitsdaten aus**

Entgegen aller Einschätzungen der psychotherapeutischen Berufsverbände spricht sich der Deutsche Ethikrat für eine breite Freigabe von Gesundheitsdaten im Rahmen der elektronischen Patientenakte aus, um die medizinische Forschung zu fördern. Auf das Thema, dass es nach den Plänen des BMG keine Beschränkung von Forschung auf medizinisch-wissenschaftliche Forschung gibt, wird nicht eingegangen. Auch nicht auf die Wichtigkeit von z. B. Lösungsrechten zu besonders sensiblen Daten. [Mehr Informationen ...](#)

---

## **Lauterbach offen für Enquete-Kommission zur Coronapolitik**

Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach hat sich offen für eine von der FDP und der CDU/CSU geforderte Enquete-Kommission zur Aufarbeitung der Coronapolitik gezeigt. Er selbst sei damit einverstanden, sagte Lauterbach im Podcast des Nachrichtenportals „The Pioneer“, als Minister stehe es ihm aber nicht zu, über die Einrichtung einer solchen Kommission zu entscheiden. [Mehr Informationen ...](#)

---

## **Konstante Zahl einsatzbedingter psychischer Neuerkrankungen bei der Bundeswehr**

Die Anzahl der einsatzbedingten psychischen Neuerkrankungen ist im Vergleich zu den Vorjahren konstant geblieben. 305 Soldaten haben sich im vergangenen Jahr erstmalig in einer psychiatrischen Abteilung oder einer psychiatrischen Fachuntersuchungsstelle des Sanitätsdienstes behandeln lassen. [Mehr Informationen ...](#)

---

## **Ärztinnen und Ärzte mit Nachfragen zum ärztlich assistierten Suizid konfrontiert**

Das Thema Sterbehilfe ist hochkontrovers. Eine nicht repräsentative [Umfrage](#) der Deutschen Gesellschaft für Schmerzmedizin (DGS) zeigt, wie Ärztinnen und Ärzte zu dem Thema stehen und welche Erfahrungen sie bereits gemacht haben. 81,7 Prozent der teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte sprechen sich für die grundsätzliche Möglichkeit zum ärztlich assistierten Suizid aus. [Mehr Informationen ...](#)

## BERUFSPRAXIS



### **Erhöhung der Bewertung antragspflichtiger psychotherapeutischer Leistungen**

Am 29. März 2023 hat der erweiterte Bewertungsausschuss eine Erhöhung der Bewertung für die antragspflichtigen psychotherapeutischen Leistungen um 2,07 Prozent festgelegt. Die Anpassung erfolgt rückwirkend zum 1. Juli 2022.

[Lesen Sie hier mehr dazu.](#)

---

### **Vergütung für Apps bei psychischen Erkrankungen geregelt**

Für die digitale Anwendung „Invirto“ bei Angststörungen gibt es ab dem 1. April 2023 eine neue Leistung im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM). Ärztinnen und Ärzte sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten können darüber die bei der App notwendige Verlaufskontrolle und Auswertung abrechnen. Eine Vergütung wurde außerdem für die App „elona therapy Depression“ im Bundesmantelvertrag-Ärzte festgelegt. [Mehr Informationen ...](#)

---

### **Deutlicher Anstieg psychischer Erkrankungen**

Die Kaufmännische Krankenkasse verzeichnete 2022 ein **Plus von 16 Prozent** bei Krankschreibungen und Fehltagen wegen seelischer Erkrankungen. Depressionen, chronische Erschöpfung oder Angststörungen treten demnach häufiger bei Frauen auf. Bei Männern stieg die Zahl der Fehltage besonders stark. [Mehr Informationen ...](#)

---

### **Kinder mit ADHS haben seltener sichere Bindung**

In einer kürzlich **abgeschlossenen Studie** untersuchten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Siegen, ob und wie sich Kinder mit einer ADHS-Diagnose und deren Eltern hinsichtlich der Bindungsklassifikationen von klinisch unbelasteten Kindern und deren Eltern unterscheiden. Die Ergebnisse zeigen, dass Kinder mit einer ADHS-Diagnose und deren Eltern erheblich seltener eine sichere und erheblich öfter eine desorganisierte Bindungsklassifikation aufweisen als die Kinder und Eltern der Kontrollgruppe. [Mehr Informationen ...](#)

---

### **Mediensucht: Kinder und Jugendliche doppelt so häufig betroffen wie vor der Coronapandemie**

Rund 2,2 Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland sind gefährdet, mediensüchtig zu werden oder sind bereits abhängig – und das mit steigender Tendenz. Das geht aus einer Befragung der DAK-Gesundheit und des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf als Teil einer Längsschnittstudie hervor. [Mehr Informationen ...](#)

---

### **Metaanalyse zeigt Zunahme von gestörtem Essverhalten bei Kindern und Jugendlichen**

Essstörungen sind weltweit ein verbreitetes Problem. Jetzt zeigt eine **Metaanalyse** mit mehr als 60.000 Teilnehmenden aus 16 Ländern, dass mehr

als ein Fünftel aller Kinder und Jugendlichen bereits ein gestörtes Essverhalten aufweist. Besonders häufig sind Mädchen betroffen. [Mehr Informationen ...](#)

---

### **Studie: Diskriminierende Einstellungen gegenüber Ungeimpften während der Pandemie**

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Aarhus und der Central European University haben die Beziehungen zwischen Geimpften und Ungeimpften anhand von Daten aus 21 Ländern mit fast 100.000 Personen erforscht. Nicht überrascht habe es, dass es negative Emotionen gebe – **das hohe Ausmaß aber schon**. Es gelte nun, Spannungen abzubauen. [Zur Studie ...](#)

---

### **Arbeitswelt beeinflusst psychische Gesundheit**

Der Arbeitsplatz ist ein wesentlicher Faktor, der die psychische Gesundheit beeinflusst. Laut einer [Analyse](#) der Techniker Krankenkasse gehören die Menge sowie die Komplexität der Aufgaben, die Quantität der zu verarbeitenden Informationen, permanente Veränderungen sowie Ablenkungen und Unterbrechungen zu den größten Herausforderungen am Arbeitsplatz. [Mehr Informationen ...](#)

---

### **Psychotherapeutische Hilfe für Erdbebenopfer gesucht**

Eine Berliner Initiative leistet Akuthilfe für Erdbebenbetroffene und sucht Unterstützung. Ca. 50 Ehrenamtliche leisten Ersthilfe für die Betroffenen des Erdbebens in der Türkei und in Syrien. Die Organisation hat sich an den BDP gewandt, um den Opfer eine schnelle Hilfe bieten zu können. [Mehr Informationen ...](#)

---

### **Betroffene leiden bis heute unter Gewalt in DDR-Kinderheimen**

Viele ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner von DDR-Kinderheimen leiden bis heute unter den Folgen von Gewalt und Vernachlässigung. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung des Forschungsverbunds „[Testimony](#)“, in der unter Federführung der Universität Leipzig die Erfahrungen Betroffener in vier Teilprojekten untersucht wurden. [Mehr Informationen ...](#)

AUS DEN REGIONEN



## BAYERN

### **Selbsthilfe trifft Psychotherapie – Austausch zu intensiverer Kooperation**

Am **20. April 2023** von **18:00 bis 20:00 Uhr** lädt die SEKO Bayern gemeinsam mit der bayerischen Psychotherapeutenkammer zu einer Onlineveranstaltung zum Thema „Selbsthilfearbeit bei Borderline, für Angehörige um Suizid, bei Long COVID und in einer Selbsthilfekontaktstelle“ ein. Psychotherapeutinnen und -therapeuten erfahren, wie Selbsthilfegruppen und -kontaktstellen arbeiten und bekommen Anregungen, wie Selbsthilfe für unterschiedliche Patientinnen und Patienten nutzbar gemacht werden kann. [Mehr Informationen und zur Anmeldung ...](#)

---

# NIEDERSACHSEN

## Die neugewählte Regionalvertretung stellt sich vor

Hier stellt sich – auch in den kommenden Newslettern – der Vorstand der Regionalvertretung vor. Den Anfang macht Beisitzerin und Cassier

M. Sc. **Sarah Fricke:**

Sie ist im Rahmen eines Jobsharing-BAG Modells in Northeim als Vertragspsychotherapeutin und Verhaltenstherapeutin für Erwachsene tätig. Ihre Ausbildung absolvierte sie 2019 am WSPP Göttingen. In dieser Zeit war sie PiA-Sprecherin.

*„Ich möchte mich insbesondere für die Verbesserung der Versorgungssituation in ländlichen Regionen, für die Flexibilisierung und Entbürokratisierung gruppentherapeutischer Angebote sowie für eine kostendeckende und anwenderfreundliche Umsetzung der Digitalisierung einsetzen.“*



## Zusammenarbeit mit den Hausärzten verbessern

Im Rahmen einer Vernetzungskampagne der KV Niedersachsen finden in vielen Bezirksgeschäftsstellen im April und Mai Treffen zwischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten und Hausärztinnen und Hausärzten statt. Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Gelegenheit zahlreich nutzen, um z. B. auf Themen wie mangelhafte Konsiliarberichte hinzuweisen. Falls Sie nicht teilnehmen können, lassen Sie uns gerne über [niedersachsen@vpp.org](mailto:niedersachsen@vpp.org) ihre Sorgen und Probleme in der Kooperation mit Hausärztinnen und Hausärzten zukommen. Bitte teilen Sie uns mit, sollte ihre Bezirksstelle nicht an diesem Programm teilnehmen.

---

## NORDRHEIN-WESTFALEN

### **Fit für die ICD-11 – Paradigmenwechsel bei der Diagnostik von Persönlichkeitsstörungen?**

Zum 1. Januar 2022 ist die elfte Version der internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) in Kraft getreten. Bis zur standardmäßigen Anwendung braucht es noch eine (un-)gewisse Zeit. Daher ist es sinnvoll, sich jetzt schon damit zu beschäftigen. Am **26. April 2023** von **17:00 bis 20:00 Uhr** laden die VierVerbände zu einer Fortbildung ein, um sich mit den Neuerungen zu beschäftigen. Referent Alexander Hartig wird die Neuerungen mit Schwerpunkt auf den Bereich Persönlichkeitsstörungen darstellen. Die Teilnahme ist kostenlos. Fortbildungspunkte wurden bei der PtK NRW beantragt. [Zur Anmeldung ...](#)

### **KJP-Symposium – „Digitalisierung im Kinderzimmer – Chancen und Herausforderungen“**

Am 25. März 2023 veranstaltete die Psychotherapeutenkammer NRW zum vierten Mal ein Onlinesymposium der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – dieses Jahr zum Thema „Digitalisierung im Kinderzimmer – Chancen und Herausforderungen“. Johanna Thünker war dabei und [berichtet](#).

---

### **Sie vermissen Nachrichten aus Ihrer Region?**

Sie haben regionale Themen, über die wir berichten sollten oder die angegangen werden müssten? Sie würden sich gern vernetzen? Sprechen Sie uns an: [info@vpp.org](mailto:info@vpp.org)!

## TERMINE



13.4. bis 16.4.2023

### **5. Würzburger Psychotherapiekongress**

Unter dem Motto „TABU“ findet in Würzburg vom **13. bis zum 16. April 2023** der 5. Psychotherapiekongress des Psychotherapieforums Würzburg e. V. statt.

[Weitere Informationen und Anmeldung ...](#)

---

25. und 26.4.2023

### **„Seelenarbeit im Sozialismus“ – Vorläufiges Abschluss-symposium**

Das BMBF-geförderte Forschungsprojekt „Seelenarbeit im Sozialismus“ (SiSaP) veranstaltet am **25. April 2023 (12:00 bis 17:00 Uhr)** und **26. April 2023 (08:45 bis 12:45 Uhr)** ein vorläufiges Abschluss-Symposium zum Thema „DDR-Psychotherapie, DDR-Psychiatrie und DDR-Psychologie im Kontext des DDR-Gesundheitssystems“ in Weimar (auch Onlineteilnahme möglich). Die Teilnahme ist kostenlos. Um baldige Anmeldung unter [sisap@med.uni-jena.de](mailto:sisap@med.uni-jena.de) wird gebeten. [Weitere Informationen ...](#)

---

27. und 28.4.2023

## **Depressionen in der Arbeitswelt – Fachtagung in Dresden**

Depressionen gehören zu den häufigsten psychischen Erkrankungen und führen oft zu monatelanger Arbeitsunfähigkeit. Die sechste Fachtagung in der Reihe „Schnittstellen zwischen Prävention, Rehabilitation und Psychotherapie“ des Institutes für Arbeit und Gesundheit der DGUV in Dresden widmet sich deshalb am **27. und 28. April 2023** dem Thema „Depressionen in der Arbeitswelt“. Hier geht es zur [Anmeldung und zu Informationen über Teilnahmekosten und Zertifizierung](#).

---

27.4. bis 30.4.2023

## **Gegenwarts-Momente. Psychoanalyse mit Kindern und Jugendlichen in Zeiten von Umbrüchen und Herausforderungen**

Die von der Vereinigung Analytischer Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeuten in Deutschland e. V. (VAKJP) veranstaltete 70. Jahrestagung des VAKJP findet vom **27. bis zum 30. April 2023** in Stuttgart statt. Hier finden Sie weitere [Informationen und die Anmeldemöglichkeit](#).

---

29.4.2023

## **Forum Gesprächspsychotherapie in Hamburg**

Die Deutsche Psychologische Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie e. V. (DPGG) vertritt die fachpolitischen und berufspolitischen Interessen der psychologischen Gesprächspsychotherapeutinnen und -therapeuten. Das Forum Gesprächspsychotherapie findet als ganztägige Veranstaltung am **29. April 2023** in Hamburg statt und trägt den Titel „Zur Zukunft der Gesprächspsychotherapie“. Weitere Informationen [finden Sie hier](#).

---

3.5.2023

## **1. Braunschweiger Reha- und Sozialmedizinsymposium**

Was hat Psychotherapie mit Rehabilitation und Sozialmedizin zu tun? Das Institut für Psychologie, Abt. Klinische Psychologie, Psychotherapie und Diagnostik der TU Braunschweig lädt am **3. Mai 2023** zum „1. Braunschweiger Reha- und Sozialmedizinsymposium“ ein. Sie können an der Veranstaltung in Präsenz oder online teilnehmen. Anmeldungen per Mail an [klips-rehasymposium@tu-braunschweig.de](mailto:klips-rehasymposium@tu-braunschweig.de). Mehr Informationen finden Sie auf der [Veranstaltungshomepage](#).

---

10. bis 13. Mai 2023

## **2. Deutscher Psychotherapie Kongress**

Vom **10. bis 13. Mai 2023** findet in Berlin der 2. Deutsche Psychotherapie Kongress in Kooperation mit der DPtV und mit Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach als Schirmherrn statt. „Grundlagen verstehen – Interventionen personalisieren – Verantwortung übernehmen“ sind die drei Leitthemen, zu denen die Kongresspräsidentin Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier und der Kongresspräsident Prof. Dr. Jan Richter einladen. Weitere Informationen finden Sie auf der [Kongressseite](#).

---

24.5.2023

## **VPP: Refresher Psychotherapie: Halluzinogene Substanzen in der Psychotherapie – Psilocybin und die Behandlung von Depressionen**

Am **24. Mai 2023** von **19:00 bis 20:30 Uhr** findet der Refresher zum Thema „Halluzinogene Substanzen in der Psychotherapie“ statt. Psilocybin zählt zu den so genannten klassischen Psychedelika. Diese Substanzen können die Wahrnehmung, das emotionale Erleben und das Bewusstsein tiefgreifend verändern. Seit einigen Jahren sind Psychedelika wieder verstärkt in den Fokus der Forschung gerückt. Im Refresher werden aktuelle Studienergebnisse

vorgestellt. Die Teilnahme ist nur für VPP-Mitglieder möglich. Zwei FoBi-Punkte werden vergeben. [Weitere Informationen und die Anmeldung ...](#)

---

27. bis 31.5.2023

### **Ist Selbstfürsorge egoistisch? – Symposium Montegrotto**

#### **Terme 2023**

Das Symposium Montegrotto Terme 2023 findet vom **27. bis zum 31. Mai 2023** in Montegrotto Terme (Venetien, Italien) statt und richtet sich mit dem Thema „Ist Selbstfürsorge egoistisch?“ an Psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie auch an Ärztliche Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Weitere Informationen sind auf der [Fortbildungshomepage](#) zu finden. Fortbildungspunkte sind beantragt.

---

15. bis 17.6.2023

### **Synergetisches Navigationssystem (SNS) in Praxis und Forschung**

Menschliche Veränderungsprozesse sind hoch dynamisch, komplex, im mathematischen Sinne chaotisch, selbstorganisierend und nur sehr begrenzt vorhersehbar. Viele Praktikerinnen und Praktiker sind in ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern damit befasst und müssen sie „steuern“. Wie kann man zu einer kooperativen, lösungsorientierten Haltung des Navigierens und Bei-Steuerns kommen? Diese von PPs geleitete Konferenz findet vom **15. bis zum 17. Juni 2023** an der [Paracelsus Medizinischen Privatuniversität \(PMU\) in Salzburg](#) statt und soll Einblicke in die verschiedenen Anwendungsfelder des [Synergetischen Navigationssystems \(SNS\)](#) geben. Anmelden können Sie sich unter [nicola.spehr@ccsys.de](mailto:nicola.spehr@ccsys.de).

---

17.6.2023

## **Ethische Fragen in psychotherapeutischen Beziehungen**

Mit dem Workshop „Ethische Fragen in psychotherapeutischen Beziehungen. Die Arbeit von Vertrauensleuten, Ethikbeauftragten und Kolleg\*innen in Leitungsfunktionen“ am **17. Juni 2023** von **10:30 bis 16:30 Uhr** in München wendet sich der Ethikverein an Personen, die an ethischen Fragen interessiert sind. Grenzverletzungen sind bei Mitarbeitenden in Leitungsverantwortung oder Vertrauensleuten keine Seltenheit. Psychische Stabilität gilt als Voraussetzung, um den hohen Anforderungen an die persönliche Integrität gerecht zu werden. Weitere Informationen erhalten Sie hier: [info@ethikverein.de](mailto:info@ethikverein.de).

---

28.6. & 27.9. & 13.12.2023

### **VPP: Verfahrensübergreifende Online-Intervision**

Wir wollen Verfahrensvielfalt leben und mit Praxis füllen. Zwei bis drei Teilnehmende stellen in einer kleinen Gruppe einen eigenen Fall kurz vor. Die anwesenden Moderatorinnen sind ausgebildet in den Fachrichtungen TP, ST, VT und GT und leiten die anschließende kollegiale Diskussion nach Balint-Gruppen-Prinzip. Eine aktive Mitarbeit ist erforderlich, ebenso eine verbindliche Anmeldung, da nur wenige Teilnahmeplätze zur Verfügung stehen. Nur approbierte Mitglieder der Sektion VPP können teilnehmen. Es werden FoBi-Punkte vergeben. Beachten Sie die zwei [alternativen Termine](#). [Weitere Informationen und Anmeldung ...](#)

---

28.8. bis 2.9.2023

### **Das neue Programm der Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie 2023 ab sofort buchbar**

Am **28. August 2023** startet die 11. Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie mit dem Themenschwerpunkt „Menschliche Begegnung – Selbsterleben – Naturerfahrungen“. Im Rahmen von 25 Seminaren und vier Online-Vorträgen stehen aktuelle Behandlungs- und Therapieansätze im Zentrum relevanter und anregender Themen. Bei der Buchung nur eines Seminares können Sie

kostenlos an allen Online-Vorträgen teilnehmen. Als VPP-Mitglied zahlen Sie den vergünstigten Preis. Die Broschüre zum Programm können Sie [hier kostenlos bestellen oder downloaden](#). Weitere Informationen finden Sie unter [www.psychologienakademie.de](http://www.psychologienakademie.de).

---

31.8. bis 3.9.2023

## **24. World-Congress of Psycho-Oncology**

In Mailand findet vom **31. August bis zum 3. September 2023** der 24. IPOS World Congress of Psycho-Oncology unter dem Leitthema „Championing our Patients' Future Through Collaboration and Innovation in Psycho-Oncology“ statt. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. [Weitere Informationen ...](#)

---

20.9.2023

## **VPP: Refresher Psychotherapie – Pornografiesucht**

Am **20. September 2023** von **19:00 bis 20:30 Uhr** findet der Refresher zum Thema „Pornografiesucht“ statt. Die Pornografie-Nutzungsstörung lässt sich im zukünftigen ICD 11 unter der „Störung mit zwanghaften Sexualverhalten“ diagnostizieren. Trotz Überschneidungen zu Verhaltenssuchten, wurde die Störung unter den Impulskontrollstörungen eingeordnet. In dem Vortrag von Prof. Dr. Rudolf Stark (Justus-Liebig Universität Giessen) werden zunächst das Krankheitsbild vorgestellt und wissenschaftliche Erkenntnisse zur Ätiologie diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Diagnostik der Pornografie-Nutzungsstörung. Die Teilnahme ist nur für VPP-Mitglieder möglich. Zwei FoBi-Punkte werden vergeben. [Weitere Informationen und die Anmeldung ...](#)

---

23.9.2023

## **VPP: Mitgliederversammlung**

Am **23. September 2023** von **13:30 bis 16:30 Uhr** findet die Mitgliederversammlung des VPP in Würzburg statt. Im Anschluss: Der VPP wird

20 Jahre: Feiern Sie mit uns und besuchen Sie unser Überraschungsevent. [Hier](#) können Sie sich anmelden. [Weitere Informationen ...](#)

---

21.10.2023

### **BDP: Grenzen zwischen Beruf und Familie in einer grenzenlosen Arbeitswelt**

Am **21. Oktober 2023** von **13:00 bis 15:00 Uhr** findet eine Hybridveranstaltung der Sektion Angestellte und Beamtete Psycholog/innen zum Thema „Grenzen zwischen Beruf und Familie in einer grenzenlosen Arbeitswelt“ statt. Das sogenannte „Boundary Management“ widmet sich der Frage, wie Berufstätige die Grenzen zwischen Berufs- und Privatleben koordinieren können, um eine gute Balance zwischen den Lebensbereichen herzustellen. [Mehr Informationen ...](#)

---

8.11.2023

### **VPP: Refresher Psychotherapie – Traumatisierungen: Diagnostik und Behandlung**

Am **8. November 2023** von **19:00 bis 20:30 Uhr** findet der Refresher zum Thema „Traumatisierungen – Diagnostik und Behandlung“ statt. Referent ist Prof. Dr. Thomas Ehring (München), Beleuchtet werden der aktuelle wissenschaftliche Stand sowie Fragen zur Diagnostik und Behandlung. Zwei FoBi-Punkte werden vergeben. [Weitere Informationen und die Anmeldung ...](#)

---

23.11.2023

### **VPP: DiGa-Messe des VPP**

Am **23. November 2023** von **16:00 bis 19:00 Uhr** findet die Online-Messe für digitale Gesundheitsanwendungen bzw. Therapie-Apps statt. Teilnehmende erhalten die Möglichkeit, DiGas kennenzulernen und konkret in

Einsatzmöglichkeiten eingeführt zu werden. [Weitere Informationen und Anmeldung ...](#)

## PARTNERORGANISATIONEN



### **Psychologists for Future**

Der VPP unterstützt die Klimabewegung „Psychologists for Future – **Psy4F**“. Der nächste „Onboarding-Termin“ (Einführung für neue Mitstreitende) findet am **21. Mai 2023** von **11:00 bis 12:30 Uhr** statt. Eine Anmeldung über [mitarbeit@psychologistsforfuture.org](mailto:mitarbeit@psychologistsforfuture.org) ist erforderlich. Hier können Sie **Fördermitglied** werden.



### **ver.di**

Der VPP tritt für gewerkschaftliches Engagement bei **ver.di** ein – nur gemeinsam sind wir stark. [Hier](#) können Sie direkt ver.di-Mitglied werden.

## POST ERWÜNSCHT



Für den kommende Newsletter freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis **25. April 2023** an [info@vpp.org](mailto:info@vpp.org).



**Verband Psychologischer Psychotherapeutinnen  
und Psychotherapeuten (VPP) im BDP e.V.**

Am Köllnischen Park 2 · 10179 Berlin

[www.vpp.org](http://www.vpp.org)

[Kontakt](#) · [Impressum](#) · [Datenschutz](#)

[Newsletterarchiv](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen,  
[klicken Sie hier, um sich abzumelden.](#)